

KOMMUNIQUE

des Gleichbehandlungsausschusses

über den Bericht der Bundesregierung betreffend den Abbau von Benachteiligungen von Frauen; Berichtszeitraum 1995 – 1996 (III-150 der Beilagen)

Der gegenständliche Bericht wurde gemäß § 28b der Geschäftsordnung des Nationalrates dem Ausschuß zur Enderledigung zugewiesen.

Der Gleichbehandlungsausschuß befaßte sich mit dem vorliegenden Bericht am 13. Jänner 1999. In der Debatte ergriffen die Abgeordneten Mag. Doris Kammerlander, Maria Schaffenrath, Elfriede Madl, Ridi Steibl, Rosemarie Bauer, Katharina Horngacher, Heidrun Silhavy, Dipl.-Ing. Leopold Schögg die Ausschußvorsitzende Dr. Elisabeth Hlavac sowie die Bundesministerin für Frauenangelegenheiten und Verbraucherschutz Mag. Barbara Prammer das Wort.

Bei der Abstimmung wurde der Bericht der Bundesregierung betreffend den Abbau von Benachteiligungen von Frauen; Berichtszeitraum 1995 – 1996 (III-150 der Beilagen) mit Stimmenmehrheit zur Kenntnis genommen.

Das vorliegende Kommuniké wurde vom Ausschuß mit Stimmenmehrheit beschlossen.

Wien, 1999 01 13

Edeltraud Gatterer
Schriftführerin

Dr. Elisabeth Hlavac
Obfrau